

Verordnung zur Einreichung von Monatsausweisen nach dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG-Monatsausweisverordnung - ZAGMonAwV)

ZAGMonAwV

Ausfertigungsdatum: 15.10.2009

Vollzitat:

"ZAG-Monatsausweisverordnung vom 15. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3591), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2453) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 13.12.2018 I 2453

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 31.10.2009 +++)

Eingangsformel

Auf Grund des § 29a Absatz 3 Satz 1 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 2009 (BGBl. I S. 1506) verordnet das Bundesministerium der Finanzen im Benehmen mit der Deutschen Bundesbank:

§ 1 Anwendungsbereich; Befugnisse der Bundesanstalt

(1) Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach dieser Verordnung sind von allen Instituten im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes einzureichen. Abweichend von Satz 1 sind von Zahlungsinstituten, die als Zahlungsdienst nur den Kontoinformationsdienst nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 8 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes anbieten, lediglich die weiteren Angaben nach § 3 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe c einzureichen.

(2) Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bundesanstalt) kann, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist, gegenüber den Instituten im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes Anordnungen über die Aufstellung und den Inhalt der Monatsausweise sowie über die weiteren Angaben nach § 3 dieser Verordnung erlassen.

§ 2 Art und Umfang des Monatsausweises

Der Monatsausweis besteht aus einem Vermögensstatus bezogen auf das Ende des jeweiligen Berichtszeitraums und einer Gewinn- und Verlustrechnung, die den Zeitraum seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres umfasst.

§ 3 Weitere Angaben

(1) Die weiteren Angaben sind im Falle

1. der Ausgabe von E-Geld nach § 1 Absatz 2 Satz 2 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes der durchschnittliche E-Geld-Umlauf im Sinne des § 1 Absatz 14 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes am Ende des Berichtszeitraums und die Anzahl der ausgegebenen E-Geld-Instrumente;
2. des Erbringens von
 - a) Zahlungsdiensten nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 bis 6 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes das Zahlungsvolumen, die Anzahl der Zahlungsvorgänge und die Anzahl der ausgegebenen Zahlungsinstrumente,
 - b) Zahlungsauslösediensten nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 7 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes der Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren, die Anzahl der ausgelösten Zahlungsvorgänge und der Gesamtwert der ausgelösten Zahlungsvorgänge,
 - c) Kontoinformationsdiensten nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 8 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes der Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren, die

Anzahl der Zahlungskonten, auf die zugegriffen wurde, und die Gesamtzahl der Kunden, die Kontoinformationsdienste nutzen.

(2) Die weiteren Angaben nach Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a erstrecken sich zusätzlich auf die Anzahl und den Gesamtbetrag der Rückbelastungen. Sie sind ferner, soweit sie das Finanztransfergeschäft nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes betreffen, bezogen auf den Zahlungsempfänger in die verschiedenen Zahlungsrichtungen zu untergliedern.

§ 4 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Kalendervierteljahr. Die Bundesanstalt kann durch Entscheidung im Einzelfall den Berichtszeitraum auf einen Kalendermonat verkürzen, soweit dies zur Erfüllung der Aufgaben der Bundesanstalt erforderlich ist.

§ 5 Einreichungsverfahren und Einreichungstermin

(1) Die Monatsausweise und die weiteren Angaben nach § 3 sind von den Instituten mit den folgenden Formularen einzureichen:

1. Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG
– Vermögensstatus –:
STZAG (Anlage 1),
2. Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG
– Gewinn- und Verlustrechnung –:
GVZAG (Anlage 2),
3. weitere Angaben gemäß § 3 ZAGMonAwV
– Weitere Angaben –:
WAZAG (Anlage 3).

Institute, die zugleich Kreditinstitut im Sinne des § 1 Absatz 1 Satz 1 des Kreditwesengesetzes sind und Finanzinformationen nach Maßgabe des § 25 des Kreditwesengesetzes in Verbindung mit der Finanz- und Risikotragfähigkeitsverordnung einzureichen haben, haben anstelle der in Satz 1 Nummer 1 und 2 genannten Formulare die Formulare aus den Anlagen 4 und 5 (ESTZAG und EGVZAG) zu verwenden; die Pflicht zur Verwendung des Formulars aus der Anlage 3 (WAZAG) bleibt daneben bestehen.

(2) Die Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach § 3 sind der Deutschen Bundesbank jeweils nach dem Stand zum Ende des Berichtszeitraums bis zum 20. Geschäftstag des Folgemonats einzureichen.

(3) Die Monatsausweise sowie die weiteren Angaben nach § 3 sind im papierlosen Verfahren der Deutschen Bundesbank einzureichen. Die Deutsche Bundesbank veröffentlicht auf ihrer Internetseite die für eine Dateneinreichung im Wege der Datenfernübertragung zu verwendenden Satzformate und den Einreichungsweg.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 31. Oktober 2009 in Kraft.

Anlage 1 (zu § 5 Absatz 1 Satz 1)

STZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG – Vermögensstatus –

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2456 - 2458)

Stand Ende _____

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____

Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Aktiva

0100 Barreserve

0110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0110	_____
	<u>darunter:</u>		
0111	Guthaben bei Zentralnotenbanken	0111	_____
0120	aus sonstigen Tätigkeiten	0120	_____
	<u>darunter:</u>		
0121	Guthaben bei Zentralnotenbanken	0121	_____
Summe: (0110 + 0120)			0100 _____

0200 Forderungen an Kreditinstitute

0210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0210	_____
	<u>darunter:</u>		
0211	auf Treuhandkonten	0211	_____
0220	aus sonstigen Tätigkeiten		
0221	täglich fällig	0221	_____
0222	andere Forderungen	0222	_____
	Summe: (0221 + 0222)	0220	_____
Summe: (0210 + 0220)			0200 _____

0300 Forderungen an Kunden

0310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0310	_____
	<u>darunter:</u>		
0311	aus Provisionen	0311	_____
0312	aus Krediten	0312	_____
	<u>darunter:</u>		
0313	aus Kreditkarten-geschäften	0313	_____
0320	aus sonstigen Tätigkeiten	0320	_____
Summe: (0310 + 0320)			0300 _____

0400 Forderungen an Institute im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG

0410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0410	_____
0420	aus sonstigen Tätigkeiten	0420	_____
Summe: (0410 + 0420)			0400 _____

0500 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

0510	Geldmarktpapiere		
0511	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0511	_____
0512	aus sonstigen Tätigkeiten	0512	_____

		Summe: (0511 + 0512)	0510 ____
0520	Anleihen und Schuldverschreibungen		
0521	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0521 ____
0522	aus sonstigen Tätigkeiten		0522 ____
		Summe: (0521 + 0522)	0520 ____
		Summe: (0510 + 0520)	0500 ____
0600	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		
0610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0610 ____
0620	aus sonstigen Tätigkeiten		0620 ____
		Summe: (0610 + 0620)	0600 ____
0700	Beteiligungen		
0710	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0710 ____
	<u>darunter:</u>		
0711	an Kreditinstituten		0711 ____
0712	an Finanzdienstleistungsinstituten		0712 ____
0713	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG		0713 ____
0720	aus sonstigen Tätigkeiten		0720 ____
	<u>darunter:</u>		
0721	an Kreditinstituten		0721 ____
0722	an Finanzdienstleistungsinstituten		0722 ____
0723	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG		0723 ____
		Summe: (0710 + 0720)	0700 ____
0800	Anteile an verbundenen Unternehmen		
0810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		0810 ____
	<u>darunter:</u>		
0811	an Kreditinstituten		0811 ____
0812	an Finanzdienstleistungsinstituten		0812 ____
0813	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG		0813 ____
0820	aus sonstigen Tätigkeiten		0820 ____
	<u>darunter:</u>		
0821	an Kreditinstituten		0821 ____
0822	an Finanzdienstleistungsinstituten		0822 ____

	0823	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0823	_____
		Summe: (0810 + 0820)	0800	_____
0900		Immaterielle Anlagewerte		
	0910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0910	_____
	0920	aus sonstigen Tätigkeiten	0920	_____
		Summe: (0910 + 0920)	0900	_____
1000		Sachanlagen		
	1010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	1010	_____
	1020	aus sonstigen Tätigkeiten	1020	_____
		Summe: (1010 + 1020)	1000	_____
1200		Sonstige Vermögensgegenstände		
	1210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	1210	_____
	1220	aus sonstigen Tätigkeiten	1220	_____
		Summe: (1210 + 1220)	1200	_____
1300		Rechnungsabgrenzungsposten		
	1310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	1310	_____
	1320	aus sonstigen Tätigkeiten	1320	_____
		Summe: (1310 + 1320)	1300	_____
1400		Aktive latente Steuern	1400	_____
1500		Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	1500	_____
1600		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1600	_____
1700		Summe der Aktiva (0100 + 0200 + 0300 + 0400 + 0500 + 0600 + 0700 + 0800 + 0900 + 1000 + 1100 + 1200 + 1300 + 1400 + 1500 + 1600)	1700	_____

Passiva

1800		Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
	1810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	1810	_____
		<u>davon:</u>		
	1811	täglich fällig	1811	_____

	1812	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1812	___
1820	aus sonstigen Tätigkeiten		1820	___
	<u>davon:</u>			
	1821	täglich fällig	1821	___
	1822	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1822	___
	Summe: (1810 + 1820)		1800	___
1900	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
1910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		1910	___
	<u>davon:</u>			
	1911	Verbindlichkeiten zur Ausführung von Zahlungsvorgängen	1911	___
	<u>darunter:</u>			
	1912	auf Zahlungskonten	1912	___
	<u>davon:</u>			
	1913	aus der Ausgabe von E-Geld	1913	___
1920	aus sonstigen Tätigkeiten		1920	___
	Summe: (1910 + 1920)		1900	___
2000	Verbindlichkeiten gegenüber Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG			
2010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2010	___
2020	aus sonstigen Tätigkeiten		2020	___
	Summe: (2010 + 2020)		2000	___
2100	Sonstige Verbindlichkeiten			
2110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2110	___
2120	aus sonstigen Tätigkeiten		2120	___
	Summe: (2110 + 2120)		2100	___
2200	Rechnungsabgrenzungsposten			
2210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2210	___
2220	aus sonstigen Tätigkeiten		2220	___
	Summe: (2210 + 2220)		2200	___
2300	Rückstellungen			
2310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		2310	___
2320	aus sonstigen Tätigkeiten		2320	___
	Summe: (2310 + 2320)		2300	___

2400	Passive latente Steuern	2400	_____
2500	Nachrangige Verbindlichkeiten		
2510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2510	_____
2520	aus sonstigen Tätigkeiten	2520	_____
	Summe: (2510 + 2520)	2500	_____
2600	Genussrechtskapital	2600	_____
	<u>darunter:</u>		
2610	vor Ablauf von zwei Jahren fällig	2610	_____
2700	Fonds für allgemeine Bankrisiken	2700	_____
2800	Eigenkapital		
2810	gezeichnetes Kapital	2810	_____
	<u>darunter:</u>		
2811	stille Einlagen	2811	_____
2812	Abzugsposten: Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	2812	_____
			____./.
2820	Gewinnrücklagen	2820	_____
2830	Gewinnvortrag/Verlust- vortrag ¹⁾	2830	_____
2840	Bilanzgewinn/Bilanzverlust ²⁾	2840	_____
	Summe: (2810 + 2820 + (./.) 2830 + (./.) 2840)	2800	_____
2900	Summe der Passiva (1800 + 1900 + 2000 + 2100 + 2200 + 2300 + 2400 + 2500 + 2600 + 2700 + 2800)	2900	_____
3000	Unwiderrufliche Kreditzusagen		
3010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	3010	_____
3020	aus sonstigen Tätigkeiten	3020	_____
	Summe: (3010 + 3020)	3000	_____
3100	Eventualverbindlichkeiten		
3110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	3110	_____
3120	aus sonstigen Tätigkeiten	3120	_____
	Summe: (3110 + 3120)	3100	_____
Kontrollsumme:			
(1700 + 2900 + 3000 + 3100)		9010	_____

¹⁾ Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von
der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der
Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus

feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

2) Vorzeichen angeben.

Anlage 2 (zu § 5 Absatz 1 Satz 1)

GVZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG - Gewinn- und Verlustrechnung -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2459 - 2461)

Institutsnummer _____ Prüzfiffer _____ Name _____ Stand Ende _____
Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung

0100 Zinserträge

0110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	
0111	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0111 _____
0112	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0112 _____
	Summe: (0111 + 0112)	0110 _____
0120	aus sonstigen Tätigkeiten	
0121	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0121 _____
0122	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0122 _____
	Summe: (0121 + 0122)	0120 _____
	Summe: (0110 + 0120)	0100 _____

0200 Zinsaufwendungen

0210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0210 _____
0220	aus sonstigen Tätigkeiten	0220 _____
	Summe: (0210 + 0220)	0200 _____

0300 Laufende Erträge

0310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	
------	---	--

	0311	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0311	_____
	0312	aus Beteiligungen	0312	_____
	0313	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0313	_____
	Summe: (0311 + 0312 + 0313)		0310	_____
0320	aus sonstigen Tätigkeiten			
	0321	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0321	_____
	0322	aus Beteiligungen	0322	_____
	0323	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0323	_____
	Summe: (0321 + 0322 + 0323)		0320	_____
	Summe: (0310 + 0320)		0300	_____
0400	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			
	0410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0410	_____
	0420	aus sonstigen Tätigkeiten	0420	_____
	Summe: (0410 + 0420)		0400	_____
0500	Provisionserträge			
	0510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0510	_____
	0520	aus sonstigen Tätigkeiten	0520	_____
	Summe: (0510 + 0520)		0500	_____
0600	Provisionsaufwendungen			
	0610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0610	_____
	0620	aus sonstigen Tätigkeiten	0620	_____
	Summe: (0610 + 0620)		0600	_____
0700	Sonstige betriebliche Erträge			
	0710	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0710	_____
	0720	aus sonstigen Tätigkeiten	0720	_____
	Summe: (0710 + 0720)		0700	_____
0800	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
	0810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		
	0811	Personalaufwand	0811	_____
	<u>darunter:</u>			
	0812	Löhne und Gehälter	0812	_____
	0813	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0813	_____
	<u>darunter:</u>			

	0814	für Altersvorsorgung	0814	___
	0815	andere Verwaltungsaufwendungen	0815	___
		Summe: (0811 + 0815)	0810	___
0820		aus sonstigen Tätigkeiten		
	0821	Personalaufwand	0821	___
		<u>darunter:</u>		
	0822	Löhne und Gehälter	0822	___
	0823	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung	0823	___
		<u>darunter:</u>		
	0824	für Altersvorsorgung	0824	___
	0825	andere Verwaltungsaufwendungen	0825	___
		Summe: (0821 + 0825)	0820	___
		Summe: (0810 + 0820)	0800	___
0900		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		
	0910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0910	___
	0920	aus sonstigen Tätigkeiten	0920	___
		Summe: (0910 + 0920)	0900	___
	Kontrollsumme:			
	(0100 + 0200 + 0300 + 0400 + 0500 + 0600 + 0700 + 0800 + 0900)		9010	___

noch Gewinn- und Verlustrechnung

1000		Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	1010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1010	___
	1020	aus sonstigen Tätigkeiten	1020	___
		Summe: (1010 + 1020)	1000	___
1100		Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		
	1110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1110	___
	1120	aus sonstigen Tätigkeiten	1120	___

		Summe: (1110 + 1120)	1100 ____
1200	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		
1210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1210	____
1220	aus sonstigen Tätigkeiten	1220	____
	Summe: (1210 + 1220)	1200	____
1300	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
1310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1310	____
1320	aus sonstigen Tätigkeiten	1320	____
	Summe: (1310 + 1320)	1300	____
1400	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		
1410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1410	____
1420	aus sonstigen Tätigkeiten	1420	____
	Summe: (1410 + 1420)	1400	____
1500	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
1510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1510	____
1520	aus sonstigen Tätigkeiten	1520	____
	Summe: (1510 + 1520)	1500	____
1600	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit²⁾		
1610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1610	____
1620	aus sonstigen Tätigkeiten	1620	____
	Summe: (1610 + 1620)	1600	____
1700	Außerordentliches Ergebnis²⁾		
1710	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld		
1711	Außerordentliche Erträge	1711	____
1712	Außerordentliche Aufwendungen	1712	____
	Summe: (1711 + 1712)	1710	____
1720	aus sonstigen Tätigkeiten		
1721	Außerordentliche Erträge	1721	____
1722	Außerordentliche Aufwendungen	1722	____
	Summe: (1721 + 1722)	1720	____

Summe: (1710 + 1720)		1700 ____
1800	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
1810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1810 ____
1820	aus sonstigen Tätigkeiten	1820 ____
Summe: (1810 + 1820)		1800 ____
1900	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Position 1000 ausgewiesen	
1910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1910 ____
1920	aus sonstigen Tätigkeiten	1920 ____
Summe: (1910 + 1920)		1900 ____
2000	Erträge aus Verlustübernahme	
2010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2010 ____
2020	aus sonstigen Tätigkeiten	2020 ____
Summe: (2010 + 2020)		2000 ____
2100	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	
2110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2110 ____
2120	aus sonstigen Tätigkeiten	2120 ____
Summe: (2110 + 2120)		2100 ____
2200	Periodengewinn/Periodenverlust²⁾	
2210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2210 ____
2220	aus sonstigen Tätigkeiten	2220 ____
Summe: (2210 + 2220)		2200 ____
Kontrollsumme:		
(9010 + 1000 + 1100 + 1200 + 1300 + 1400 + 1500 + 1600 + 1700 + 1800 + 1900 + 2000 + 2100 + 2200)		9020 ____

- 1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

- 2) Vorzeichen angeben.

Anlage 3 (zu § 5 Absatz 1 Satz 1)
WAZAG

Weitere Angaben gemäß § 3 ZAGMonAwV - Zahlungsvolumen -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2462 - 2463)

Stand Ende _____

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____

Ort _____

Zahlungsvolumen¹⁾)

0100	Zahlungsvolumen als Betrag	0100 _____
	(Beträge lauten auf volle Euro²⁾)	
	<u>davon:</u>	
0110	Einzahlungsgeschäft	0110 _____
0120	Auszahlungsgeschäft	0120 _____
0130	aus Zahlungsgeschäft ohne/mit Kreditgewährung	
	<u>darunter:</u>	
0131	aus Lastschrift- geschäft	0131 _____
0132	aus Zahlungskartengeschäft	0132 _____
0133	aus Überweisungsgeschäft	0133 _____
	Summe: (0131 + 0132 + 0133)	0130 _____
0140	aus Akquisitionsgeschäft	0140 _____
0150	aus Finanztransfergeschäft	
	<u>darunter:</u>	
0151	nach Deutschland eingehende Transfers	0151 _____
0152	von Deutschland ausgehende Transfers	0152 _____
0153	innerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0153 _____
0154	außerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0154 _____
	Summe: (0151 + 0152 + 0153 + 0154)	0150 _____
0200	Anzahl der Zahlungsvorgänge	0200 _____
	<u>davon:</u>	
0210	Einzahlungsgeschäft	0210 _____
0220	Auszahlungsgeschäft	0220 _____

0230	aus Zahlungsgeschäft ohne/mit Kreditgewährung <u>darunter:</u>	
0231	aus Lastschrift- geschäft	0231 ____
0232	aus Zahlungskartengeschäft	0232 ____
0233	aus Überweisungsgeschäft	0233 ____
	Summe: (0231 + 0232 + 0233)	0230 ____
0240	aus Akquisitionsgeschäft	0240 ____
0250	aus Finanztransfergeschäft <u>darunter:</u>	
0251	nach Deutschland eingehende Transfers	0251 ____
0252	von Deutschland ausgehende Transfers	0252 ____
0253	innerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0253 ____
0254	außerhalb Deutschlands abgewickelte Transfers	0254 ____
	Summe: (0251 + 0252 + 0253 + 0254)	0250 ____
0300	Anzahl der ausgegebenen Zahlungsinstrumente	0300 ____
0400	Rückbelastungen bei der Erbringung von Zahlungsdiensten	
0410	Anzahl der Rückbelastungen	0410 ____
0420	Gesamtbetrag der Rückbelastungen	0420 ____
0500	Angaben zum E-Geld-Geschäft	
0510	Höhe des durchschnittlichen E-Geld-Umlaufs	0510 ____
0520	Anzahl der ausgegebenen E-Geld-Instrumente	0520 ____
0600	Zahlungsauslösedienste	
0610	Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren	0610 ____
0620	Anzahl der ausgelösten Zahlungsvorgänge	0620 ____
0630	Gesamtwert der ausgelösten Zahlungsvorgänge	0630 ____
0700	Kontoinformationsdienste	
0710	Wert der eingegangenen Erstattungsbegehren	0710 ____
0720	Anzahl der Zahlungskonten, auf die zugegriffen wurde	0720 ____

0730 Gesamtzahl der Kunden, die
Kontoinformationsdienste nutzen

0730 ____

- 1) Es sind jeweils die Beträge bzw. Stückzahlen der einzelnen Berichtsmonate als Summen zu melden.
- 2) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Positionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

Anlage 4 (zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

ESTZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG - Vermögensstatus -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2464 - 2465)

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____ Stand Ende _____
Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Aktiva

Barreserve

0110 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 0110 ____

Forderungen an Kreditinstitute

0210 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 0210 ____

darunter:

0211 auf Treuhandkonten 0211 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

0221 täglich fällig 0221 ____

0222 andere Forderungen 0222 ____

Forderungen an Kunden

0310 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-
Geld 0310 ____

darunter:

0311 aus Provisionen 0311 ____

0312 aus Krediten 0312 ____

darunter:

0313	aus Kreditkarten- geschäften	0313	____
------	---------------------------------	------	------

Forderungen an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG

0410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0410	____
------	---	------	------

0420	aus sonstigen Tätigkeiten	0420	____
------	---------------------------	------	------

Summe: (0410 + 0420)	0400	____
-----------------------------	-------------	------

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Geldmarktpapiere

0511	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0511	____
------	--	------	------

Anleihen und Schuld-
verschreibungen

0521	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0521	____
------	--	------	------

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

0610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0610	____
------	---	------	------

Beteiligungen

0710	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0710	____
------	---	------	------

darunter:

0711	an Kreditinstituten	0711	____
------	---------------------	------	------

0712	an Finanzdienst- leistungsinstituten	0712	____
------	---	------	------

0713	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0713	____
------	--	------	------

aus sonstigen Tätigkeiten

darunter:

0723	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0723	____
------	--	------	------

Anteile an verbundenen Unternehmen

0810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E- Geld	0810	____
------	---	------	------

darunter:

0811	an Kreditinstituten	0811	____
------	---------------------	------	------

0812	an Finanzdienst- leistungsinstituten	0812	____
------	---	------	------

0813	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0813	____
------	--	------	------

aus sonstigen Tätigkeiten

darunter:

0823	an Instituten im Sinne des § 1 Absatz 3 ZAG	0823	____
------	--	------	------

Immaterielle Anlagewerte

0910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0910 ____
Sachanlagen		
1010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1010 ____
Sonstige Vermögensgegenstände		
1210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1210 ____
Rechnungsabgrenzungsposten		
1310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1310 ____
Aktive latente Steuern		1400 ____
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		1600 ____

Passiva

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

1810	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1810 ____
	<u>davon:</u>	
1811	täglich fällig	1811 ____
1812	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1812 ____
	aus sonstigen Tätigkeiten	
	<u>davon:</u>	
1821	täglich fällig	1821 ____
1822	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1822 ____

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

1910	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	1910 ____
	<u>davon:</u>	
1911	Verbindlichkeiten zur Ausführung von Zahlungsvorgängen	1911 ____
	<u>darunter:</u>	
1912	auf Zahlungskonten	1912 ____
	<u>darunter:</u>	

1913	aus der Ausgabe von E-Geld	1913	_____
Verbindlichkeiten gegenüber Zahlungsinstituten			
2010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2010	_____
2020	aus sonstigen Tätigkeiten	2020	_____
Summe: (2010 + 2020)		2000	_____
Sonstige Verbindlichkeiten			
2110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2110	_____
Rechnungsabgrenzungsposten			
2210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2210	_____
Rückstellungen			
2310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2310	_____
Passive latente Steuern		2400	_____
Nachrangige Verbindlichkeiten			
2510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	2510	_____
Unwiderrufliche Kreditzusagen			
3010	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	3010	_____
Eventualverbindlichkeiten			
3110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	3110	_____
Kontrollsumme:		9010	_____
(0110 + 0210 + 0221 + 0222 + 0310 + 0400 + 0511 + 0521 + 0610 + 0710 + 0723 + 0810 + 0823 + 0910 + 1010 + 1210 + 1310 + 1400 + 1600 + 1810 + 1821 + 1822 + 1910 + 2000 + 2110 + 2210 + 2310 + 2400 + 2510 + 3010 + 3110)			

- 1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.

Anlage 5 (zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

EGVZAG

Monatsausweis gemäß § 29 Absatz 1 Satz 1 ZAG - Gewinn- und Verlustrechnung -

(Fundstelle: BGBl. I 2018, 2466 - 2467)

Stand Ende _____

Institutsnummer _____ Prüfziffer _____ Name _____

Ort _____

Die angegebenen Beträge lauten auf volle Euro¹⁾)

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge

0110	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	
0111	aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	0111 ____
0112	aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	0112 ____
Summe: (0111 + 0112)		0110 ____

Zinsaufwendungen

0210	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0210 ____
------	---	-----------

Laufende Erträge

0310	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	
0311	aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0311 ____
0312	aus Beteiligungen	0312 ____
0313	aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	0313 ____
Summe: (0311 + 0312 + 0313)		0310 ____

Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen

0410	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0410 ____
------	---	-----------

Provisionserträge

0510	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0510 ____
------	---	-----------

Provisionsaufwendungen

0610	aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld	0610 ____
------	---	-----------

Sonstige betriebliche Erträge

0710 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0710 ____

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

0810 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld

0811 Personalaufwand 0811 ____

darunter:

0812 Löhne und Gehälter 0812 ____

0813 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung 0813 ____

darunter:

0814 für Altersvorsorgung 0814 ____

0815 andere Verwaltungsaufwendungen 0815 ____

Summe: (0811 + 0815) 0810 ____

aus sonstigen Tätigkeiten

Personalaufwand

darunter:

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung

darunter:

0824 für Altersvorsorgung 0824 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

0910 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 0910 ____

Kontrollsumme:

(0110 + 0210 + 0310 + 0410 + 0510 + 0610 + 0710 + 0810 + 0824 + 0910)

9010 ____

noch Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

1010 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1010 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft

1110 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1110 ____

Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft

1210 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1210 ____

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere

1310 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1310 ____

Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren

1410 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1410 ____

Aufwendungen aus Verlustübernahme

1510 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1510 ____

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit²⁾

1610 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1610 ____

1620 aus sonstigen Tätigkeiten 1620 ____

Außerordentliches Ergebnis²⁾

1710 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld

1711 Außerordentliche Erträge 1711 ____

1712 Außerordentliche Aufwendungen 1712 ____

Summe: (1711 + 1712) 1710 ____

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

1810 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1810 ____

Sonstige Steuern, soweit nicht unter Position 1010 ausgewiesen

1910 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 1910 ____

Erträge aus Verlustübernahme

2010 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 2010 ____

Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne

2110 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 2110 ____

Periodengewinn/Periodenverlust²⁾

2210 aus Zahlungsdiensten und aus der Ausgabe von E-Geld 2210 ____

Kontrollsumme:

(9010 + 1010 + 1110 + 1210 + 1310 +
1410 + 1510 + 1610 + 1620 + 1710 +
1810 + 1910 + 2010 + 2110 + 2210)

9020 ____

- 1) Angaben bitte ohne Kommastellen, Rundung nach kaufmännischer Rundungsregel (5/4).
Umrechnung von nicht auf Euro lautenden Aktiv- und Passivpositionen (Fremdwährungspositionen):
Fremdwährungspositionen sind zu dem jeweils von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs („ESZB-Referenzkurs“) in Euro umzurechnen. Bei der Umrechnung von Währungen, für die kein ESZB-Referenzkurs veröffentlicht wird, sind die Mittelkurse aus feststellbaren An- und Verkaufskursen des Stichtags zugrunde zu legen. Vermögensgegenstände, die nicht als Bestandteil der Fremdwährungsposition behandelt werden, dürfen zu dem bei der Erstverbuchung verwendeten Devisenkurs umgerechnet werden. In den Meldungen für die Zweigstellen im Ausland sind Fremdwährungsbeträge direkt, das heißt ohne Zwischenumrechnung in die Währung des Sitzlandes, in die Währung umzurechnen, in der die Meldung erstellt wird.
- 2) Vorzeichen angeben.